

Kongresses zu neuen Positionen zu gelangen. Jetzt gilt es, das alles zu vertiefen und durch die politische Massenarbeit den Einfluß darauf auszuüben, die übernommenen Verpflichtungen zu erfüllen.

Hier soll eine weitere Erfahrung der politischen Massenarbeit, besonders der mündlichen Agitation, genannt werden: Ein lebendiges und interessantes innerparteiliches Leben ist Voraussetzung, um die Kommunisten mit überzeugenden Argumenten auszurüsten. Erfahrungsgemäß beginnt das damit, daß die Leitung einer Grundorganisation die mobilisierende Kraft der politischen Massenarbeit stets in Rechnung stellt und dementsprechend die politische Arbeit planmäßig und auf die Schwerpunkte orientiert organisiert.

Zu denen, die im Bezirk Rostock schon seit Jahren auf diesem Gebiet ideenreich und kontinuierlich arbeiten, gehören die Genossen der Volkswerft in Stralsund. Dieser Betrieb, der moderne Fischereifahrzeuge für den Export produziert, hat international einen guten Ruf. Die Genossen der Werft setzen sich bewußt für die Anwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Produktion ein. Das hat seine Ursachen.

So ist die ökonomische Agitation und Propaganda ein wichtiger Bestandteil der politischen Führungstätigkeit der Grundorganisation. Die Genossen fördern und entwickeln Kampf Positionen, indem sie unter anderem solche Fragen zur Diskussion stellen: Wo stehst du mit deiner eigenen Leistung zum Weltniveau? Wie trägst du durch deine Leistung zur Stärkung der DDR bei? Wie setzt du dich für die Erhöhung der Leistungskraft der Volkswirtschaft ein, gibst du dabei dein Bestes?

Dazu werden zunächst die Standpunkte in den Parteikollektiven geklärt, wird in den Mitgliederversammlungen der Abteilungsparteiorganisationen debattiert und in den Parteigruppen beraten. Dazu gehört aber auch das kameradschaftliche Gespräch der Kommunisten untereinander, auch außerhalb der Mitgliederversammlungen. Eine erfolgreiche Methode für die konkrete ökonomische Agitation und Propaganda ist der ständige Leistungsvergleich zwischen den APO und genauso zwischen den Abteilungskollektiven. Er wird anhand aussagefähiger ökonomischer Kennziffern geführt.

Breiten Raum nimmt die politische Massenarbeit in den Kampfprogrammen der Grundorganisationen ein. Das liegt in der Natur der Sache. Die politisch-ideologische Arbeit als Herzstück der Parteiarbeit verlangt doch, daß die wesentlichen Aufgaben dort formuliert werden, wo die grundsätzlichen Ziele der Parteiorganisation - entsprechend den Bedingungen des Betriebes — fixiert sind.

So ist im Kampfprogramm der LPG (T) Bobitz, Kreis Wismar, noch einmal unterstrichen, daß alle Mitglieder und Kandidaten stets umgehend mit den Beschlüssen und Materialien der Partei vertraut zu machen sind. Bei der Erläuterung der Parteibeschlüsse in Brigadeversammlungen und in den Schulen der genossenschaftlichen Arbeit konzentriert man sich besonders auf die Probleme des Zusammenhangs zwischen der Stärkung der ökonomischen Leistungskraft der DDR zur Wahrung und Mehrung des auf sozialem Gebiet Erreichten und der Sicherung des Friedens.

Dabei spielt stets eine Rolle, wie unter den verschärften Bedingungen

Interessantes  
innerparteiliches  
Leben

Eine klare  
Orientierung im  
Kampfprogramm